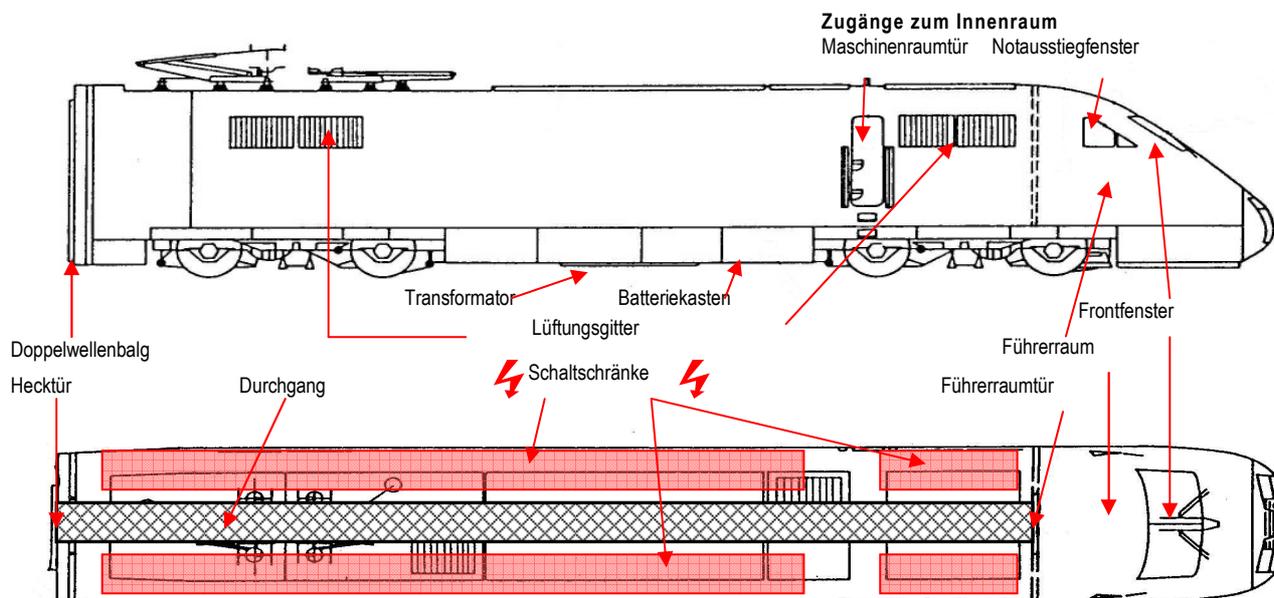


## Elektrischer Triebzug

## Baureihen 401 und 402

## 1. Fahrzeugaufbau

## ■ Fahrzeugansicht: BR 401 (ICE 1 - Triebkopf)



## ■ Material der Wagenwände und des Daches:

Wände aus Stahlblech bis zu 3 mm.  
Dachsegmente aus Aluminium 4 mm.

## ■ Besonderheiten:

- ICE-1-Triebzug hat vorne und hinten je einen Triebkopf.
- ICE 2-Triebzug hat vorne einen Triebkopf und hinten einen Steuerwagen.
- Zugang zum Führerraum des Triebkopfes ist über die Außentüren durch den Maschinenraum möglich.

Hinweis: Angaben über dazugehörige Mittelwagen sind dem Einsatzmerkblatt „DB 801\_808“ zu entnehmen.

## ■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Wegen der elektrischen Baugruppen im Maschinenraum (rot gekennzeichnet) können keine Öffnungen in den Wänden zu Löschzwecken hergestellt werden. Durch die Lüftungsgitter kann Löschmittel eingebracht werden, jedoch ist dadurch keine gezielte Brandbekämpfung (z.B. der Fahrmotoren) möglich.

## 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

## ■ Türen:

Auf jeder Fahrzeugseite (gegenüberliegend) führt eine Drehtür aus Aluminium in den Maschinenraum. Beim unbesetzten Triebkopf ist diese jedoch verriegelt (öffnen nur möglich mit Tf-Schlüssel „Kreuzbartschlüssel“).

■ **Notausstiege:**

Notausstieg aus Führerraum beidseitig durch öffnungsfähiges Seitenfenster (nur von innen bedienbar).

■ **Fenster:**

Notausstiegsfenster ( 19 mm )

Frontscheibe ( 24 mm )

Werkzeug: Feuerwehrraxt (oder Trennschleifer mit Steinscheibe)

■ **Übergang zum Nachbarwagen:**

Triebkopf-Hecktür ist verriegelt (Öffnen mittels Tf-Schlüssel „Kreuzbartschlüssel“)! Ein Eindringen durch Aufschneiden des Faltenbalgs ist ohne Tf-Schlüssel nicht möglich.

Auch die Schiebetür am Mittelwagen ist durch Vierkant verriegelt.

■ **Seitenwand unter Fenster:**

Gerippe aus Abkantprofilen (St 37) und 2mm starker Beblechung aus rostfreiem Stahl 1.4301.

**3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom**

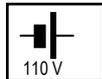
■ **Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein !**

■ **Hochspannung:**

**Achtung:** Im Bereich der Antriebsaggregate und der Schaltschränke ist trotz Stromlosschaltung mit hohen Restspannungen zu rechnen! Bei nicht geerdeten Triebköpfen kann es zu Rückkopplung von Zwischenkreisspannungen auf der Dachleitung kommen!

■ **Batteriespannung:**

Das Abschalten der Batterie ist durch Ziehen aller Batteriestecker möglich (Achtung: auf jeder Seite des Triebkopf 1 Batteriestecker zu ziehen). Der Batteriestecker befindet sich hinter der Seitenklappe mit der nachfolgenden Aufschrift:



- Die Seitenklappe wird mit dem Steck-Vierkant geöffnet.
- Beide Verschraubungen gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.
- Mittigen Haltehakten hochdrücken und Klappe absenken.
- Rechter Hand befindet sich der Batteriestecker; am Griff anfassen und herausziehen.

geöffnete Batteriekastenklappe



Batteriestecker

**4. Brennbarkeit der Materialien**

- Alle Stoffe entsprechen der Brandschutzstufe 2 nach DIN 5510. Die Kabel haben eine größtenteils PVC-haltige Isolierung.

**5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase**

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
■ Transformator	Isolieröl	2850 l	WGK1; PCB-frei
Batterie	Säure – Füllung	ca.67 l	UN-Nr. 1830
Luftbehälter	Druckluft	bis zu 750 l/Beh.	max. 10 bar mehrere Behälter / Leitungen
Klimaanlage	Kältemittel 134a	bis zu 2,6 kg	nicht toxisch